

an den Boden gefesselt sind, während das vollkommene Insect sich dem Uebermasse der Nässe oder Trockenheit durch den Ortswechsel leichter entziehen kann.

Die fossilen Wirbelthiere am Niobrarafluss.

Nach *Josef Leidy* von Dr. *Weitenweber*.

Wir haben in der Mai-Nummer des Jahrganges 1858 der vorliegenden Zeitschrift eine namentliche Aufzählung jener fossilen Reste von Vertebraten mitgetheilt, welche zum grössten Theile in der Tertiärformation von Nebraska und in der Kreideformation der Missouri-egend aufgefunden worden sind. Hr. Prof. Jos. Leidy in Philadelphia, dessen wissenschaftlichem Eifer wir bereits eine so reichliche Kunde der paläontologischen Verhältnisse Nordamerika's verdanken, hat nun neuerdings in den Proceedings of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia (March 1858) einen schätzbaren Beitrag zu dieser Kunde geliefert. Er besteht in einer grössern Notiz über die vom Geologen Dr. F. V. Hayden auf einer im J. 1857 unternommenen Forschungs-Expedition unter dem Commando des topogr. Ingenieurs G. K. Warren, n. z. im Thale des Niobrara-Flusses aufgefundenen fossilen Reste von ausgestorbenen Wirbelthieren. Wir entnehmen ihm folgende Uebersicht der dortigen paläontologischen Fauna, bezüglich der nähern Details und der literarischen Citate auf die oben citirte Abhandlung selbst verweisend.

I. Carnivora.

1. *Canis saevus* Leidy. Das Thier ist angedeutet durch einzelne sehr verstümmelte Bruchstücke von zwei Unterkieferknochen, ungefähr von der Gestalt wie beim *Canis occidentalis*.

2. *Canis termierius*. Zwei kleine Fragmente eines Ober- und eines Unterkieferknochens, ähnlich denen des *Canis fulvus*; mit einem ersten Höcker- und Reisszahn.

3. *Canis vafer*. Grössere Parthien von beiden Seiten der untern Kinnlade mit fast allen Zähnen deuten ebenfalls auf eine Species von *Canis*.

4. *Canis (Epiyon) Haydeni*. Ein stark verstümmeltes Fragment des auffallend robusten Unterkiefers enthält auch die Backenzähne. Dürfte einer grossen Wolfsart angehören.

5. *Felis (Pseudaelurus) intrepidus*. Der Unterkiefer eines wahrscheinlich zwischen dem Panther (*Felis unicolor*) und dem Fuchs (*Felis canadensis*) stehenden Thieres aus dem Katzengeschlecht.

6. *Aelurodon ferox*. Das einzige Expl. der Sammlung besteht in einem isolirten unabgenützten obern Reisszahn, der ungefähr die Gestalt und Proportionen wie beim gemeinen Wolf hat.

II. Rodentia.

7. *Hystrix (Hystricops) venustus*. Zwei isolirte Mahlzähne, ungefähr wie beim europäischen Stachelschwein (*Hystrix cristata*), vielleicht von zwei Individuen.

8. *Castor (Eucastor) tortus*. Die grössere Parthie einer obern Kinnlade, mit dem grössten Theile der Schneidezähne und drei vordern Backenzähne wie von einem alten Individuum einer kleinen Biberart. Knochen und Nagezähne sind ganz und der 1. Backenzahn ist fast ganz wie bei der lebenden gemeinen Art beschaffen.

III. Ruminantia.

9. *Cervus Warreni*. Ist angedeutet durch ein Bruchstück der untern Kinnlade, enthaltend die vier hintern Mahlzähne u. s. w., die wie beim ausgewachsenen *Cervus virginianus* gestaltet sind, das Geweih aber wie bei jungen Thieren.

10. *Merycodus necatus*. Die Niobrara-Sammlung enthält die grössere Parthie von vier Hälften der untern Kinnlade, wo zugleich die vollständige Reihe der Mahlzähne sich darstellt (s. Lotos 1858 S. 104). Der Knochen gleicht am meisten dem des *Cervus*, nur dass sich seine Basis, wie bei *Moschus* hinten aufwärts biegt.

11. *Procamelus occidentalis*. Einzelne Fragmente der Kinnladen mit Zähnen, von mehreren Individuen eines kameelartigen Thieres.

12. *Megalomeryx Niobrarensis*. Zwei untere Mahlzähne von ansehnlicher Grösse; ein 1. Mahlzahn sitzt noch mit ein Paar starken Wurzeln fest in dem Kieferstück.

13. *Merycochoerus proprius*. Zwei abgesonderte Hälften vom Ober- und Unterkiefer eines grossen Thieres. Die Gestalt und wechselseitige Stellung der Zähne wie beim *Oreodon*.

Von der in Bezug auf die Zahnformel, den Bau und die Gestalt der Zähne und ihre Stellung gegen einander der Gattung *Leptauchenia* zunächst stehenden neuen Gattung *Merychys* Leidy unterscheidet der Verfasser:

14. *Merychys elegans*. Einige Hälften vom Ober- und Unterkiefer, welche eine bewunderungswürdig erhaltene Reihe von Zähnen enthalten. Eben so gross wie *Lept. major*.

15. *Merychys medius*. Ein Fragment der untern Kinnlade, enthaltend drei Mahlzähne, und einzelne Zähne der obern Kinnlade.

17. *Merychys major*. Ein Stück der obern Kinnlade nebst einigen Zähnen.

IV. Solipedes.

17. *Anchitherium (Hypohippus) affinis*. Das einzige Expl. in der Sammlung des Dr. Hayden besteht in der Krone von einem obern Backenzahn.

Das dadurch angedeutete Thier dürfte ungefähr die Gestalt des *Palaeotherium crassum* haben.

18. *Ancitherium* (*Parahippus*) *cognatus*. Die Niobrara-Sammlung enthält drei isolirte unabgenützte Kronen von obern Backenzähnen, ähnlich denen vom *Ancitherium Bairdi* oder *A. aurelianense*.

19. *Equus excelsus*. Eine Varietät des jetzt lebenden Pferdes ist angedeutet durch die Backenzähne und Knochen der Extremitäten so gross wie von einem unserer grössten Pferde.

20. *Equus* (*Protohippus*) *perditus*. Eine kleinere Pferdeart ist angedeutet durch ein Oberkieferstück, das die vier letzten Backenzähne enthält. Die Kronen der Ersatzzähne sehen ganz wie bei *E. caballus* aus, nur mit der für *Protohippus* angegebenen Abweichung.

21. *Merychippus insignis*. Ein Theil der obern Kinnlade, mit der ganzen Reihe von bleibenden Backenzähnen (s. Lotos 1858 S. 105).

22. *Merychippus mirabilis*. Ebenfalls ein Fragment der obern Kinnlade mit dem 2. und 3. Milchzahn und ihren Ersatzzähnen.

23. *Hipparion* (*Hippotherium*) *occidentale*. Mehrere Backenzähne einer Species, welche schon früher von Dr. Hayden auch in einem oberflächlichen Lager am Weissen Fluss in Nebraska entdeckt worden.

24. *Hipparion* (*Hippotherium*) *speciosum*. Ist durch zahlreiche Backenzähne einer kleinern Species, als die vorhergehende, vertreten.

V. Pachydermata.

25. *Rhinoceros crassus*. Kleine Fragmente von zwei untern Kinnladen eines jüngeren Individuums, einem abgenützten obern Schneidezahn, einem letzten obern Backenzahn u. s. w., ähnlich dem beim jetzt lebenden *Rhin. indicus*.

26. *Mastodon* (*Tetralophodon*) *mirificus*. Einer der interessantesten Funde des Dr. Hayden in den pliocenen Ablagerungen des Niobrara-Thales, ist der grössere Theil eines Unterkieferknochens dieses unzweifelhaft von den übrigen Mastodonten-Arten verschiedenen Thieres.

27. *Elephas* (*Enelephas*) *imperator*. Die Niobrara-Sammlung enthält die vordere Parthie eines oberen Mahlzahnes, der einem Elephanten von grösseren Dimensionen angehört, als man bisher kannte.

VI. Chelonia.

28. *Testudo* (*Stylemys*) *Niobrarensis*. Zahlreiche Fragmente von Schalen einer Emys-förmigen Landschildkröte, von Individuen verschiedenen Alters,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Weitenweber Wilhelm Rudolph

Artikel/Article: [Die fossilen Wirbelthiere am Niobrarafluss 99-101](#)